

## **Werner ist ein Fan der Brauerei**

Seit 1867 wird in Worbis Eichsfelder Bier gebraut. Die Hahle, die über Ruhme, Leine und Aller in die Weser fließt, entspringt im Gelände der Brauerei „Neun Springe“, die aus ihren neun Quellen ihren Namen begründet.

Über 140 Jahren schon steht die "Brauerei Neunspringe", ein mittelständisches Unternehmen zwischen Tradition und Moderne, für Qualität, Geschmack und Vielfalt. Mit ihrem vielseitigen Sortiment an Bieren und alkoholfreien Getränken ist sie Marktführer im Eichsfeld und Umgebung.

Die beliebten Bierspezialitäten sind mehrfach ausgezeichnet. Einen bedeutenden Anteil an der Produktion nehmen die beliebten Limonaden mit der "9" ein. Aber nicht nur Herstellung und Vertrieb der Neunspringer Produkte gehören zu den Aufgaben der Brauerei.

**Mittlerweile organisiert Neunspringe viele Veranstaltungen und Events im gesamten Eichsfeld. Besonders auf das Brauereifest zu Pfingsten freut sich Werner Berger (60), der in der Tom – Mutters – Wohnstätte in Worbis lebt, immer ganz besonders.**

In jedem Jahr meldet er sich zum Eichsfelder Bierfass-Stemmen an und hat auch schon einmal einen Kasten Selters gewonnen. Seit er in den 60er Jahren als Beifahrer bei der Getränkeauslieferung mitgearbeitet hat, schlägt sein Herz für die Brauerei „Neun Springe“. Noch heute hat er die Fahrtroute im Kopf und berichtet stolz, dass er einen Passierschein für das Sperrgebiet hatte, um dort Getränke mit auszuliefern. Es war daher selbstverständlich, dass Werner der Lebenshilfe – Kandidat für das Plakat „Du bist mir wichtig“ wurde.

Die Brauerei „Neun Springe“ und die Lebenshilfe Leinefelde – Worbis verbindet bereits seit 2001 eine Patenschaftsbeziehung. In den letzten Jahren haben Beschäftigte der Behindertenwerkstatt saisonal in der Brauerei Hilfsarbeiten ausgeführt. Bernd Ehbrecht, Geschäftsführer der Brauerei Neunspringe kennt die Lebenshilfe. Dennoch schlägt sein soziales Herz für einen ganz anderen Kontinent. Seine Liebe gehört Afrika. Aufgrund des Tierreichtums und der spektakulären Sumpflandschaft stellt das Okavangodelta ein begehrtes Ziel für Safari-Touristen, Angler und Jäger dar.

Als Bernd Ehbrecht vor 8 Jahren das Okavangodelta, das im Nordwesten Botswanas gelegene Binnendelta des Okavangos besuchte, lernte er eine Lehrerin kennen, die ihm von ihrer Arbeit mit den Ärmsten der Armen berichtete. Sie erzählte, dass ihre Schule weit ab liegt von der Hauptstadt und sie deshalb keine Schulmittel bekommt. Lediglich einen Sack Reis hat sie zur Verfügung, um die Kinder, die zum Teil behindert sind, mit Mittagessen zu versorgen.

Das hat sich Bernd Ehbrecht angeschaut und Herz und Portemonnaie geöffnet. Gemeinsam mit einer Gruppe von ca. 40 Gleichgesinnten fährt er seitdem jedes Jahr dorthin und unterstützt diese Grundschule. Viele der Kinder sind Waisen und Aidswaisen. Helfen, wo man kann, um den jungen Menschen, die ihr Heim und ihre Eltern verloren haben, einen guten Start ins Leben zu ermöglichen, das ist seine Passion. Er weiß, wie wichtig Bildung für Kinder ist, damit sie befähigt werden, ihre Zukunft selbst zu gestalten.

Im letzten Jahr konnte mit ausschließlich privaten Mitteln die Schule mit neuem Mobiliar ausgerüstet werden. In diesem Jahr wurde für 1300€ ein wildsicherer Zaun

um die Schule herum gebaut, damit die Krokodile und Flusspferde nicht mehr der Schule und den Kindern zu nahe kommen und sie gefährden.

Viel Herzblut und persönlicher Einsatz kennzeichnet das soziale Engagement von Bernd Ehbrecht. Aber auch an Werner hatte er seine Freude beim Fototermin. Ganz entrüstet reagierte Werner auf die Offerte des Brauereigeschäftsführers „Trinken wir ein Bierchen zusammen?“ und sagte: „ich trinke nur Selters“. Als Bernd Ehbrecht ein T-Shirt und eine Mütze mit dem „9-Springe“ Logo unter dem Tresen hervorholte, konnte er gar nicht so schnell reagieren, wie Werner seinen Pullover ausgezogen und das T-Shirt anhatte.

**Das sind die wahren Fans! Der Satz „Du bist mir wichtig“ stand für beide Fotopartner gleichermaßen!**